

20. 3. 2013

Frauen stellen im Kulturhaus aus

Kultur Gelungene Vernissage - Vielfältige Werke von Westerwälderinnen

Von unserem Mitarbeiter
Manfred Kögler

■ **Westerwaldkreis/Hamm.** Die Ausstellung von Mitgliedern des Kunstforums Westerwald im Kulturhaus in Hamm zeigte ausschließlich Kunst von Frauen, wobei man möglicherweise an den 8. März, den internationalen Frauentag gedacht hat. Brigitte Struiß aus Hachenburg, die an diesem Platz

schon eine große Einzelausstellung hatte, sprach Grußworte zur Eröffnung der Vernissage, stellte die Künstlerinnen vor und zeigte sich erfreut darüber, die Räume des Kulturhauses als Projektionshintergrund gefunden zu haben. Bezug zu dem Haus hatten auch die jüdischen Lieder von Simone Carole Levy, die von Christian Frommelius auf der Gitarre begleitet wurde. Begeisterung bei den mehr

als 60 Besuchern der Vernissage lösten die französischen Chansons von Levy aus. Unter den ausgestellten Arbeiten waren auch die ausdrucksstarken Holzschnitzereien der Künstlerin. Der Mensch in seiner formvollendeten Schönheit steht dagegen ganz im Zentrum des Schaffens der Keramik-Bildhauerin Elisabeth Jung aus Altenkirchen. Jutta Fasshauer-Jung aus Stockum ist Bildhauerin und Malerin. Ihr Relief Gedankensprung stand im regen Interesse der Ausstellungsbesucher. Viel Beachtung fanden auch die Arbeiten von Margit Goeltzer aus Bad Marienberg. Ihre Ausbildung als Modedesignerin findet man in ihren Bildern wieder. Die plakativen großflächigen Arbeiten erinnern an die Werke von Pop-Art-Künstlern.

Zum Thema „Marilyn Monroe“ hat Edeltraut Göpel, Malerin aus Kirchen Werkreihen in Collage-

Die teilnehmenden Künstlerinnen im Kulturhaus Hamm:

Christa Häbel, Malerin aus Nistertal; Jutta Fasshauer-Jung, aus Stockum-Püschchen; Sylvia Weber aus Hachenburg, Simone Carole Levy, Sängerin und Holzbildhauerin aus Höhr-Grenzhausen;

Brigitte Struiß, Malerin aus Hachenburg; Elisabeth Jung, Keramikbildhauerin aus Altenkirchen; Margit Goeltzer, aus Bad Marienberg; Brunhilde Knautz, aus Daaden, Edeltraut

Göpel aus Kirchen und die Schriftstellerin Beatrix Binder aus Hirtscheid. Die Ausstellung kann bis zum 13. April zu den bekannten Öffnungszeiten in Hamm besichtigt werden. *kgm*



Die Künstlerinnen der Künstlergruppe Kunstforum Westerwald stellen einen Monat lang ihre Arbeiten im Kulturhaus in Hamm aus.

Foto: Manfred Kögler

technik gemacht. In Hamm wurde ihr Reliefbild „Rote Koralle“ bewundert. Weitere künstlerische Arbeiten zu dieser großen Ausstellung steuerten Christa Häbel,

Brunhild Knautz und Sylvia Weber bei. Die Schriftstellerin Beatrix Binder gab zudem anlässlich der gelungene Vernissage eine Hörprobe aus ihrem bislang noch unver-

öffentlichten Roman „Die Lügenbrücke“. Die rege Nachfrage nach der Lesung in Hamm gibt Zuversicht, dass dieser Roman ein Erfolg auf dem Büchermarkt wird.